

Leipziger Publicum eine sehr willkommene Erscheinung sein. Der hierzu entworfene Plan ist gut und zweckmäßig und wird gewiß den Wünschen aller Aelteren entsprechen, welche ihre Kinder dieser Anstalt anvertrauen wollen, wenn derselbe von tüchtigen Lehrern, die stets das Praktische dabei ins Auge fassen und ihre Schüler nicht mechanisch mit der Theorie quälen, ausgeführt wird. Daß dafür gesorgt werden wird, läßt sich von dem uns befreundeten Herrn Unternehmer erwarten, der seine Fähigkeiten dazu bezeuget hat. Dennoch aber können wir ihm nicht bergen, daß durch dieses Institut

noch weit mehr einem wichtigen Bedürfnisse abgeholfen und den Wünschen des Publicums entsprochen werden würde, wenn besonders mit kleinern Kindern von 5—6 Jahren der Cursus bloß durch Sprechen gemacht würde, an welchem sich dann im 10 oder 11 Jahre der Cursus mit der Grammatik angeschlossen. Es ist uns bekannt, daß ein Gelehrter in Zittau durch diese Methode Wunder gethan, indem er in sehr kurzer Zeit den Kindern auf eine höchst angenehme und unterhaltende Weise die französische Sprache beigebracht und dieselben, fertig sprechend, entlassen hat.

Redacteur: **D. Bretschel.** In Vertretung desselben **Dieltz.**

Am 7. Sonntage nach Trinitatis predigen:  
 zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Hr. D. Großmann,  
 Mittag 12 Uhr Cand. Matthes,  
 Vesp. 42 Uhr D. Siegel;  
 zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr D. Bauer,  
 Vesp. 42 Uhr M. Simon;  
 in der Neukirche: Früh 8 Uhr M. Rühl,  
 Vesp. 42 Uhr Cand. Languth;  
 zu St. Petri: Früh 8 Uhr M. Lampadius,  
 Vesp. 2 Uhr M. Wille;  
 zu St. Pauli: Früh 9 Uhr D. Krehl,  
 Vesp. 2 Uhr Semin. Stelzner;  
 zu St. Johannis: Früh 8 Uhr M. Kriß;  
 zu St. Georgen: Früh 8 Uhr M. Hänfel,  
 Vesp. 42 Uhr Betstunde und Examen;  
 zu St. Jakob: Früh 8 Uhr Hr. Cand. Hannsen,  
 Katechese in der Freischule: 9 Uhr M. Frießel;  
 Katech. in der Arbeitsschule: 9 Uhr Gräbner;  
 ref. Gemeinde: Früh 10 Uhr M. Tempel (in der  
 Peterskirche);  
 kathol. Kirche: Früh 9 Uhr Pfarrer Hanke.  
 Montag Hr. D. Rüdell.  
 Dienstag M. Gurlitt.  
 Um 7 Uhr Mittwoch M. Bruder.  
 Donnerstag M. Müller, Pastor in Cutrißsch.  
 Freitag D. Fischer.

**B ö c h n e r:**

Herr M. Simon und Herr D. Meißner.

**M o t e t t e.**

Heute Nachm. um 42 Uhr in der Thomaskirche:  
 „Sieh mein Aug nach Zions Bergen“ von J. F. von Mosel.  
 „Die mit Thränen säen“ von Schicht.

**K i r c h e n m u s i k.**

Am 7. Sonntage nach Trinitatis früh um 8 Uhr  
 in der Thomaskirche:  
 Psalm 23, „der Herr ist mein Hirte“ von Bräuer.

**L i s t e d e r G e t r a u t e n.**

Vom 24. bis mit 30. Juli.

- a) Thomaskirche:  
 1) Hr. C. G. Görsch, Bürger und Destillateur hier, mit  
 Igfr. A. A. Werner, Bürgers und Hausbesizers hier  
 hinterl. Tochter.  
 2) C. G. Benschky, Maurergeselle, mit  
 J. R. Bienert aus Burkertshayn.  
 b) Nicolaikirche:  
 1) Hr. J. A. Ekstrand, Bürger u. Kaufmann zu Carlshamn  
 im Königreiche Schweden, mit  
 Igfr. L. H. E. Butter, Bürgers, Kaufmanns und  
 Banquiers allhier Tochter.  
 2) Hr. J. F. Schumann, Bürger und Schuhmachermstr.  
 in Zeitz, mit  
 Igfr. L. A. Haas, Bürgers und Schuhmachermeisters  
 allhier Tochter.  
 3) Hr. J. G. Dölle, Buchdruckergehilfe allhier und Ein-  
 wohner in Reudnitz, mit  
 J. C. E. Köffel, Buchdruckergehilfens allhier hinterl. T.

**L i s t e d e r G e t a u f t e n.**

Vom 24. bis mit 30. Juli.

- a) Thomaskirche:  
 1) Hr. J. A. Truthe's, Bürgers, Tischlermeisters und  
 Hausbesizers Tochter.  
 2) Hr. P. B. Martins, Bürgers und Schuhmacher-  
 meisters Tochter.  
 3) Hr. W. A. Flemmings, Musici Sohn.  
 4) Hr. J. A. Lehmanns, Bürgers u. Bierschenkens T.  
 5) Hr. J. G. Hancke's, Waldhornistens Sohn.  
 6) J. F. Krabls, Bademeisters im Krügerschen Bade S.  
 7) J. R. Hopperts, Markthelfers Tochter.  
 8) J. Disbachs, Malers Sohn.  
 9) Hr. R. G. Künickes, Schriftsetzers Sohn.  
 10) C. F. Dorns, Handarbeiters Sohn.  
 11) C. G. Reschke's, Sicherheitsdieners Sohn.  
 12) J. C. Hilligers, Handarbeiters Sohn.  
 13) C. G. Peholds, Markthelfers Tochter.  
 14) J. F. Swoboda's, Maurergesellen's Sohn.  
 15) C. G. Schillings, Copistens Sohn.  
 b) Nicolaikirche:  
 1) Hr. J. H. Döhlers, Schriftsetzers Tochter.  
 2) C. F. Winters, Handarbeiters Tochter.  
 3) J. C. Freytag, Einwohners Sohn.  
 4) J. G. Weigerts, Wollsortirers in den Thonbergs-  
 straßenhäusern Sohn.  
 5) Hr. W. A. Bretschneiders, Bürgers und Tisch-  
 lermesters Tochter.  
 6) J. G. B. Hillers, Handarbeiters Sohn.  
 7) Hr. J. F. Preßschs, Güter-Freimachers Sohn.  
 8) Hr. G. Sanders, Bierverlegers Tochter.  
 9) Hr. W. E. Richters, Regierungs-Secretairs T.  
 10) C. F. A. Claus, Schneidergesellen's Sohn.  
 11) Hr. E. F. Schmagers, Bürgers u. Schuhmacher-  
 meisters Sohn.  
 12) Hr. J. G. Hartungs, Bürgers u. Schenkwrths T.  
 13) Hr. F. W. Scherfs, Bürgers u. Schneidermstr. T.  
 14) 1 unehel. Knabe.  
 15—17) 3 unehel. Mädchen.

d) Katholische Kirche:  
 Hr. E. Langenbachs, Bürgers u. Holzhrenhändlers T.

**Getreidepreise vom 28. bis mit 31. Juli.**

Weizen	4	Thlr. 20	Gr.	bis	5	Thlr. 4	Gr.
Korn	3	16	3	20			
Gerste	2	4	2	6			
Hafer	1	10	1	12			
Erbsen	3	12	3	18			

**Holz-, Kohlen- und Kalkpreise vom 21. bis mit 25. Juli.**

Büchenholz	5	Thlr. 20	Gr.	bis	8	Thlr. —	Gr.
Eüernholz	5	2	6	2			
Kiefernholz	4	8	5	16			
Birkenholz	4	22	7	—			
Eichenholz	5	—	7	12			
1 Korb Kohlen	2	16	—	—			
1 Scheffel Kalk	—	14	—	20			

Sämmtliches Holz ist eine Elle lang.